

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



**Leistung
rund ums
Bauen**

L+W
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Straße 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0
Internet: www.luebwolters.de

OBI

INFO

Nov. 2002

Nr. 120



RW

Sie ist schon wieder da, die neue „SF-INFO“!

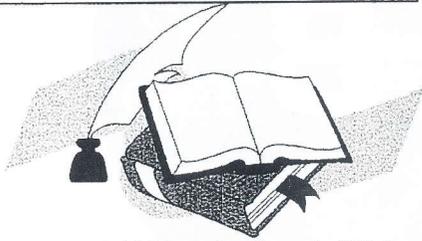
Heute erscheint die Nr. 120 11/2002.

Wie unsere geneigte Leserschaft wohl festgestellt hat, war die letzte Ausgabe sehr umfangreich. Mit 44 Seite bot sie einen vielfältigen Einblick in unser Vereinsleben. Allen Autoren sei hierfür herzlich gedankt.

Häufig wird die Frage an uns herangebracht, in welcher Form denn Texte und Bilder eingereicht werden können.

Das kann auf unterschiedliche Art und Weise geschehen. So gibt es einmal die Möglichkeit nach dem traditionellen Prinzip: handschriftlich auf Papier, weitere Möglichkeiten sind: per e-mail, auf 3,5-Diskette, auf CD-ROM oder telefonisch.

In eigener Sache



Genauso vielfältig wie die schriftliche Form ist auch die Möglichkeit der Über-sendung der Bilder, **bitte keine Negative!** Da sind uns Papierbilder ebenso recht wie Bilder auf Diskette, CD-ROM oder per e-mail. Wir danken schon mal im Voraus für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Die Sportfreunde gehen zu Beginn des neuen Jahres mit einer eigenen Homepage ins Internet. Im Innern dieser Ausgabe gibt es dazu nähere Informationen.

Das Ende des Jahres steht nun vor der Tür, die Tage werden kürzer, hoffentlich dadurch auch die Zeit der Muße länger. Was liegt da näher, als etwas über seine

Sportgruppe zu berichten und damit die vielen Sportfreunde-Mitglieder zu erfreuen?

Allen Mitgliedern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, eine gnadenreiche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere Mit-
glieder sie bei ihren Kauf-
entscheidungen berücksich-
tigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Dezember 2002

6. Inline-Tour

Vorbereitungen sind in vollem Gange

(ft) Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, war sie wieder angesagt: Die Inline-Pättkestour. Viele Anmeldungen konnte Hauptorganisator **Dieter Rahlmann** (Foto) schon im Vorfeld der Veranstaltung entgegennehmen.



Hatten die Organisatoren im letzten Jahr noch ein wenig Pech mit dem Wetter, so zeigte in diesem Jahr Petrus, dass er nicht ganz und gar den Sportfreunden abgeneigt ist, denn während der Veranstaltung war es zumindest trocken. Alles klappte wie am Schnürchen!

Mit einem besonderen Handicap hatte **Dieter Rahlmann** in diesem Jahr zu kämpfen, denn nachdem Adler Weseke seine Teilnahme bei der Organisation zurückgezogen hatte, mussten die Sportfreunde mehr Streckenposten stellen als im letzten Jahr – doch auf die Trimmer ist immer Verlass.

Auch Westfalia Gemen beteiligte sich wie in den Jahren vorher an der Organisation. Die Koordination erfolgte durch den KreisSportBund Borken, ebenfalls mit von der Partie war die AG Inline-Skating im Kreis Borken.

Ein weiteres Problem war die Streckenführung. Besorgt schaute **Waldemar Zaleski** vom KSB drein, als er feststellte, dass die ausgeguckte Strecke kurzfristig renoviert wurde und daher mit Rollsplitt übersät war. Da war es natürlich unmöglich, hier mit Inlinern zu fahren. Zwar wurde der Rollsplitt kurz vor der Veranstaltung wieder abgesaugt, doch reichte das nicht aus, denn schließlich sollten sich die über 270 Teilnehmer ja auf der Strecke wohl fühlen und sich nicht quälen müssen, was den Straßenbelag anging. Deshalb unternahmen die Damen von Westfalia Gemen um Ruth Häling einen erfolgreichen Versuch eine neue Streckenführung festzulegen. Doch waren gerade in Waldgebieten einige Abschnitte recht seifig und forderten die Teilnehmer mehr als ihnen lieb war.

Für Verpflegung unterwegs war ebenso gesorgt wie für die nötige Sicherheit durch den **Malteser-Hilfsdienst**. Zusätzlich war ein Krad mit „**Knobi**“ **Thewes** im Einsatz, der sofort Probleme hätte melden können. Doch das war gottlob nicht der Fall und so geht auch diese **6. Inline-Pättkes-Tour** wieder als eine gelungene in die lange Veranstaltungsreihe der Sportfreunde ein.

Mit einem besonderen Dankeschön an die Organisatoren verabschiedeten sich die Sportlerinnen und Sportler und versprachen, auch im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sein zu wollen.

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk



Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen **Ihr persönliches Angebot** zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken
Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL 

Zum Gedenken

Unser Sportfreund

Ludger Jägers

ist gestorben.

Seit 1970 war Ludger Jägers ein engagiertes Mitglied der Sportfreunde Borken.

Besonders mit der Fußballabteilung war Ludger sehr verbunden.

Im Jahre 1975 erwarb „Lucky“, wie ihn alle nannten, die Übungsleiterlizenz A und gab anschließend sein Wissen an die A-Jugendlichen der Sportfreunde weiter.

Im Jahre 1976 gründete er die III. Mannschaft und übernahm auch deren Betreuung. An die schönen Feste, die er für sein Team organisierte, werden sich viele gern erinnern.

Doch auch im Gesamtverein sprach Ludger Jägers ein Wort mit. So war er Mitglied in der GbR, die sich um die Wirtschaftlichkeit des Vereins kümmerte. Durch seinen großen Bekanntheitsgrad gelang es ihm immer wieder, finanzielle Mittel für den Verein zu akquirieren. Auch dafür sind wir ihm sehr dankbar.

„Lucky“ wird in unserem Verein eine große Lücke hinterlassen.

Wir trauern um einen lebensbejahenden Menschen und einen treuen und angenehmen Weggefährten.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Er möge ruhen in Frieden!



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

UNSERE U 17 -MÄDCHEN

Mädchenmannschaft im neuen Dress

(ae) Nach einigen Jahren, in denen die Erfolge nicht so dicht gesät waren, wollen es in diesem Jahre die Fußballmädchen der Sportfreunde aber wissen. Ob es dazu reicht, das Niveau der Spitzenmannschaften Mitte der 80er und 90er Jahre zu erreichen, die jeweils bis ins Finale der Westfalenmeisterschaft kamen, bleibt abzuwarten. Aber der Auftakt zur neuen Saison war schon verheißungsvoll: Die Mädchen starteten mit einem 4:0-Erfolg über Velen, der eine Woche später durch ein 3:0 über Lembeck fortgesetzt wurde. Und natürlich erhoffen sie sich für den Rest der Spielzeit noch viele solcher schönen Siege. Einziger Wermutstropfen ist die dünne Personaldecke. Es könnten gerne noch weitere Spielerinnen den Kader verstärken, auch durchaus im jüngeren Bereich unter 10 Jahren.

Informationen: **Waltraud Große-Renzel, Tel.: 02872/6053**



Mit einem neuen Trikot von der Provinzialversicherung spielt es sich auch viel besser.

(o.v.l.) Erwin Plastrotmann, Sabine Burda, Carmen Rottstegge, Lea Albring, Kerstin Große-Renzel, Tina Pöpping, Trainerin Ingrid Embacher, SF-Vorsitzender Jürgen Berndt.

(u.v.l.) Christina Gabriel, Lisa Schlattmann, Anita Beckmann, Manuela Bruckmeier, Melanie Beckmann, Julia Kiauka (Nicht im Bild Trainerin Christiane Borsch).

Fashion



forever
forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

Neues Faltblatt

(ft) Nachdem das alte Faltblatt mit den Aktivitäten der Sportfreunde Borken längst überholt war, erscheint jetzt ein neues mit dem Titel „Wer? Was? Wann? Wo? - Informationen zum Verein“ und wird jeder „SF-INFO“ beigelegt. Das letzte Faltblatt erschien 1998 und war demnach erneuerungsbedürftig.

So sah sich die Vereinsführung veranlasst, einen neuen „Flyer“ zu erstellen. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei **Heike Osterhoff** für ihre Bemühungen. Hier erfährt man, welche riesige Anzahl an Gruppen bei den Sportfreunden in den einzelnen Abteilungen eingerichtet ist, wer die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sind und wann und wo die Übungseinheiten durchgeführt werden.

Die Auflage der Faltblätter beträgt 2000. Die Exemplare liegen derzeit an vielen Stellen in Borken aus.

Wiesbaden (dpa) Das Internationale Olympische Komitee will die vom Urvater **Pierre de Coubertain** aufgestellten Erziehungsregeln wieder ins Zentrum der Arbeit rücken. Welchen pädagogischen Wert der Sport haben kann, diskutierten in Wiesbaden Ende August knapp 300 Vertreter aus über 150 Nationalen Olympischen Komitees auf dem IOC-Forum „Erziehung durch Sport“.

„Teamgeist, Risikobereitschaft, der Umgang mit Niederlagen und Siegen und auch Toleranz werden beim gemeinsamen Sporttreiben vermittelt“, meinte Deutschlands erfolgreichste Olympionikin, die frühere Weltklasse-Kanutin **Birgit Fischer**. Und weiter

führte sie aus, dass besonders der in den Vereinen organisierte Sport erzieherischen Wert habe, denn dort werde in der Gruppe unter professioneller Anleitung gelernt.

Ludger Jägers †



So, wie wir ihn kannten: Auf dem Sportplatz zeigte „Lucky“ immer Präsenz.

Kurz-Turnier beim TuS

(ft) An einem gemeinsamen Turnier (mehr Jux als Ernst) anlässlich des Sommerfestes des TuS Borken (6.9.) nahm auch eine Gruppe der Sportfreunde teil. Neben den Vorstandsmitgliedern **Clemens Kreyerhoff, Heiner Triphaus, Bernd Arira und Ulrich Kastner** füllten **Josef Nubbenholt, Josef Böing, Heiner Hülsmann, und Friedhelm Triphaus** den Kader auf. Bei dem Vergleich sprang ein vierter Platz für unsere Vertretung heraus. Den Pokal nahm **Clemens Kreyerhoff** in Empfang. Wichtiger als der Pokal war der Spaß an der Freude.

Allesauseinerhandkäufer?

Klug von Ihnen – denn Paketlösungen zahlen sich aus! Sie bekommen direkt das volle Programm – und das zu besonders günstigen Preisen. Bei unserem Leistungspaket in Sachen Energie ist es nicht anders. Gas, Wasser und Strom liefern wir Ihnen mit attraktiven Zusatzleistungen. Alles inklusive, alles aus einer Hand! Informieren Sie sich per kostenloser Hotline 0800/936 00 00.



Unsere Fußball-Damenmannschaft

Wie wir bereits in der Ausgabe Nr. 117 berichteten, erhielt unsere Fußball-Damenmannschaft für die neue Saison einen Satz Trikots.

Hier nun noch ein Nachtrag zur Trikotübergabe:

Zum letzten Saisonspiel der vergangenen Spielzeit konnten die Fußballdamen der Sportfreunde Borken im nagelneuen Trikot auflaufen.

Das groß auf der Vorderseite angebrachte Logo „meine Stadt.de“ macht keine Reklame für Borken sondern weist auf den Sponsor, eine Internet-firma, hin. Neben den privaten Kontakten, die seit Jahrzehnten mit dem Besitzer, **Manfred Stegger**, verbinden, war es indes nicht zuletzt eine Erinnerung, die zu diesem Geschenk beitrug.

Denn der Gründer dieser Firma ist einer von den „Verrückten“, die 1970 in der ersten Saison des neu gegründeten Clubs **Sportfreunde Borken** als Zuschauer fast jedes Spiel - egal ob zu Hause oder auswärts - besuchten. Zu der Zeit in der 3. Kreisklasse brachten die Borkener manchmal bis zu 100 Schaulustige mit.

Bei der Übergabe des Trikots wurden schmunzelnd noch einige Anekdoten aus dieser Zeit ausgetauscht. Und als die Damenmannschaft zudem noch ihren Lokalrivalen FC Oeding klar mit 3:0 nach Hause schicken konnten, setzten sie dem Ganzen noch das Sahnehäubchen auf.



Die Trikots liegen bereit

Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, Bayern München und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 028 61/35 15 u. 41 58
Fax 028 61/6 29 62

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Vom Fußball

Unglücklicher Start in die neue Saison

(ft) Einen eher schlechten Start in die neue Saison erwischte die 1. Mannschaft. Die ersten drei Spiele gingen allesamt verloren. So standen die Spieler nach dem dritten Spieltag mit null Punkten und 2:8 Toren aus den Spielen auf dem drittletzten Platz in der Tabelle der A-Kreisliga.

Das konnte Trainer **Dirk Osterhoff** nicht zufrieden stellen. Doch so ganz leicht hatte er seine Aufgabe nicht. Zu Beginn der Saison zogen sich einige Spieler, die vom Können her in der 1. Mannschaft hätten spielen können, in das zweite Glied zurück. Mit dem verletzten **Dirk Onnebrink** und ohne **Christian Pöpping**, der auf einer Jugendfreizeitmaßnahme als Betreuer auf Ameland weilte, fehlten dem Coach zwei arrivierte Spieler, auf die kein Trainer verzichten kann. So kam es, wie es kommen musste. Ein Misserfolg folgte dem nächsten.

Dabei ist weiterhin zu bedenken, dass mit Burlo und Rhade auch ganz dicke Brocken auf unser Team zukamen, die nur schwer verdaulich waren.

Im vierten Spiel ging es nach Weseke. Auch dort gab es beim 0:1 nicht viel zu holen. Mit einer Niederlage kehrte die Erste zurück. Eigentlich hatte die Mannschaft gute Chancen das Spiel zu gewinnen, aber aus welchen Gründen auch immer gelang ihr kein Tor, sodass der vorletzte Tabellenplatz für sie reserviert war.

Ein verkorkster Start also!

Gemildert wurde das Negativerlebnis durch einen 2:1-Sieg im Oktober gegen Deuten. (Dirk Onnebrink und Stefan Rosenthal trafen.) Damit schob sich die Truppe von Dirk Osterhoff auf den drittletzten Platz – zwei Punkte hinter Weseke.

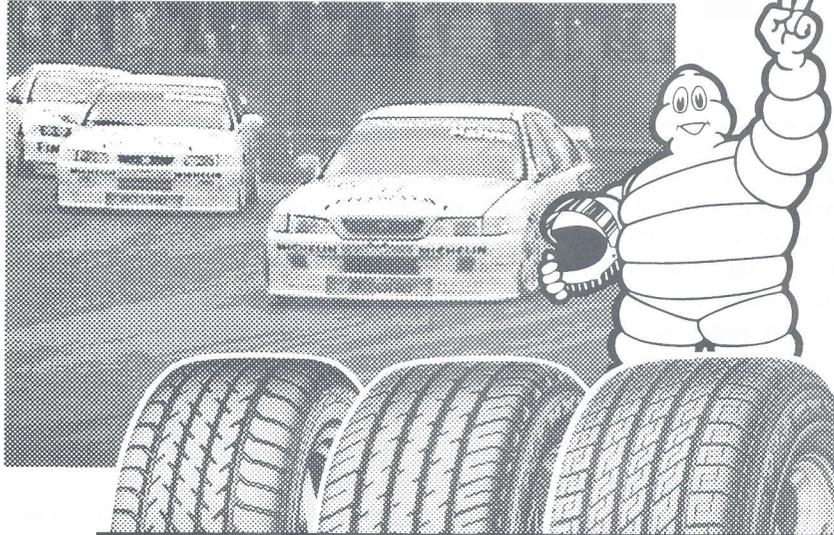
Ganz anders startete die Reservemannschaft. Sie besiegte ihre ersten drei Gegner und stand nach drei Spieltagen mit 9 Punkten ungeschlagen auf Rang drei der Tabelle, hatte nur noch Heiden II und Lippramsdorf II vor sich. Im vierten Spiel gegen Wulfen II erwischte es die Zweite.

Mit einer 1:2-Niederlage musste sie den Heimweg antreten.

Nach einem nie gefährdeten Sieg gegen die Reservemannschaft des TuS Borken mussten unsere Kicker schon eine Woche später in eine bittere 2:4-Niederlage gegen Deuten II einwilligen. Platz 6 war daher am ersten Oktoberwochenende für die SF II gepachtet.

Die dritte Mannschaft stand zu Beginn des Oktober mit 5 Punkten aus 8 Spielen auf Platz 10 ihrer Tabelle.

Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

*Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.*

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61/6 20 18

Trimmer unterwegs

(ft) Auch die diesjährige Pättkesfahrt der Trimmer war ein Erlebnis. An alles hatten die Organisatoren der Tour, **Gerd Tücking** und **Josef Wolber**, gedacht und nicht nur eine schöne Route ausgesucht sondern auch interessante Betriebsbesichtigungen ins Programm gestellt.

Dass das Wetter mitspielte versteht sich bei einem solchen Programm von selbst und daher waren alle 18 Teilnehmer frohen Mutes.

So ging es zunächst Richtung Velen zum dortigen Furnierwerk Haselhoff. **Gerd Tücking** weihte die Trimmer ein in die Verarbeitung von gemessertem und geschältem Furnierholz und klärte seine Kollegen auf über die Herkunft sowie den weiteren Werdegang des Produktes.

Erstaunt stellten die Trimmer fest, dass viele Arbeitsschritte notwendig sind bevor das fertige Produkt beispielsweise als Tür vor dem Wohnzimmer dient.

Anschließend ging es weiter über Hochmoor und Goxel. Beeindruckend die beiden Naturschutzgebiete, in denen vorher nur wenige der Teilnehmer gewesen waren.

An der Hasenkapelle und dem Anna-Katharina-Emmerick-Haus (mit Erklärungen von **Josef Wolber** führte der Weg bis in das Herz von Coesfeld, dem Münsterort. Dort wurde eine wohl schmeckende Gulaschsuppe gereicht um die müden Geister zu mobilisieren.

Nächstes Ziel war der Hof Jünck zwischen Velen und Ramsdorf. Auch hier erfolgte eine Besichtigung. Beeindruckend, mit welcher Technik heutzutage ein landwirtschaftlicher Betrieb umgehen muss. Die Trimmer jedenfalls kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Eifrig wurde nachgefragt und untereinander immer wieder über dieses und jenes diskutiert.

Da auch Kaffee und Kuchen sowie die aufgetischten Schnittchen sehr gut mundeten, konnten die Drahtesel wieder mit neuen Kräften bestiegen werden. Und mit dem sicheren Gefühl, einen interessanten Tag verbracht zu haben, kehrten die Breitensportler wieder an den Ausgangspunkt ihrer nahezu 70 Kilometer langen Fahrt zurück.

Besonderer Dank, das wurde hinterher noch einmal deutlich, geht an die beiden Organisatoren: **Gerd Tücking** und **Josef Wolber!**

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307
Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Tennisabteilung TA 77

**Tennisstadtmeisterschaften 2002 auf der Anlage des
TC Blau-Weiß Borken
am -14. u. 15.09.2003**

(RvdB) Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften konnten die Spielerinnen und Spieler der Sportfreunde TA 77 leider nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen.

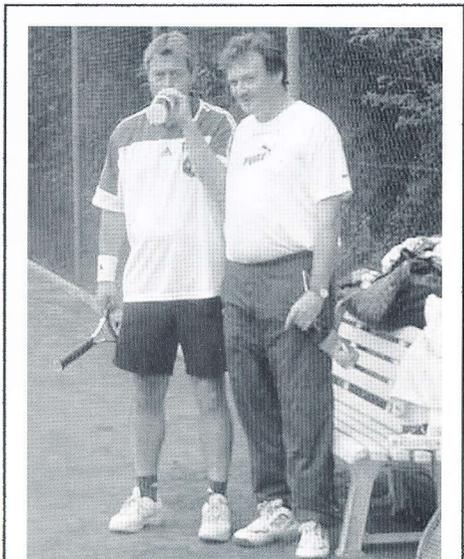
Respektable Ergebnisse erzielten vor allem zwei junge Sportler. Im Bereich Jungen Einzel erreichte **Christian Niermann** in der Altersklasse, AK VA-VB den sehr guten zweiten Platz. **Tobias Derksen** wurde in der Altersklasse, AK IV Dritter. Im Seniorenbereich konnte allein **Thomas Benning** die Fahne der SFB – TA 77 hoch halten. Er drang bis ins Halbfinale vor. Hier musste er sich einem übermächtigen Gegner, dem späteren Turniersieger Georg Sibbing, geschlagen geben.

Zu erwähnen bleibt noch, dass in den Siegerlisten diverse Spielernamen auftauchen, die das Tennispielen in unserer Abteilung erlernt haben. Dies zeigt, dass die Ausbildung von jungen Talenten immer erfolgreich war, die fertigen Spieler leider aber den Verein gewechselt haben.

Hier gilt es für die Zukunft anzusetzen, wir sollten unsere Anstrengungen im Bereich Jugend intensivieren und verstärkt die Jugendlichen betreuen (Anregungen und Hilfe hierzu sind uns jederzeit willkommen).

Im Übrigen bleibt zu hoffen, dass die Meldungen zu den nächsten Stadtmeisterschaften, gerade im Seniorenbereich wieder zahlreicher werden.

Allen platzierten Sportlern herzlichen Glückwunsch!



Thomas Benning mit seinem Gegner vor dem Halbfinale

haarhaus optik

ahauser str. 108 mühlenstr. 53 hl.-geist-str. 20
02861/605099 02861/67648 02861/5535



3 x

...immer einen blick voraus...

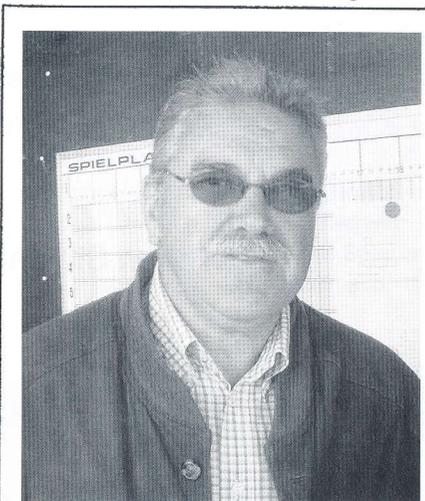
www.haarhaus-optik.de

Tennisabteilung TA 77

Großer Erfolg für vereinsinternes Mannschaftstennis

(RvdB) Mit dieser überwältigenden Anmeldezahl hatte auch der Initiator, **Herbert Hengstermann**, nicht gerechnet, als er im Clubheim eine Meldeliste aushängte und zum Tennisspielen in gemütlicher Runde an den Samstagen im September aufrief.

Rund 40 Meldungen, vom Mannschaftsspieler bis zum reinen Hobbysportler, gingen ein. Die Spielerinnen und Spieler wurden in fünf Mannschaften eingeteilt und jede Mannschaft spielte gegen die anderen. Auf diese Art und Weise waren alle Samstage im September ausgebucht. Es wurde darauf geachtet, dass die Spielpaarungen (Doppel) so zusammengestellt wurden, dass die Spielstärken ausgeglichen waren. Daraus resultierte ein ungezwungenes Spielen und der Spaß kam somit auch nicht zu kurz.



Herbert Hengstermann ist immer gut für neue Ideen

Herbert Hengstermann hatte sich auch um das leibliche Wohl gekümmert, Brötchen – Kaffee – Tee waren reichlich vorhanden und konnten zu absoluten Selbstkostenpreisen erworben werden. Die Veranstaltung kann somit als rundum gelungen bezeichnet werden.

Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung auf jeden Fall in ähnlicher Form wiederholt werden.

Unser Dank gilt Herbert und seinem Team.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nüningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Tennisabteilung TA 77

25 Jahre Tennis – Ein Grund zum Feiern

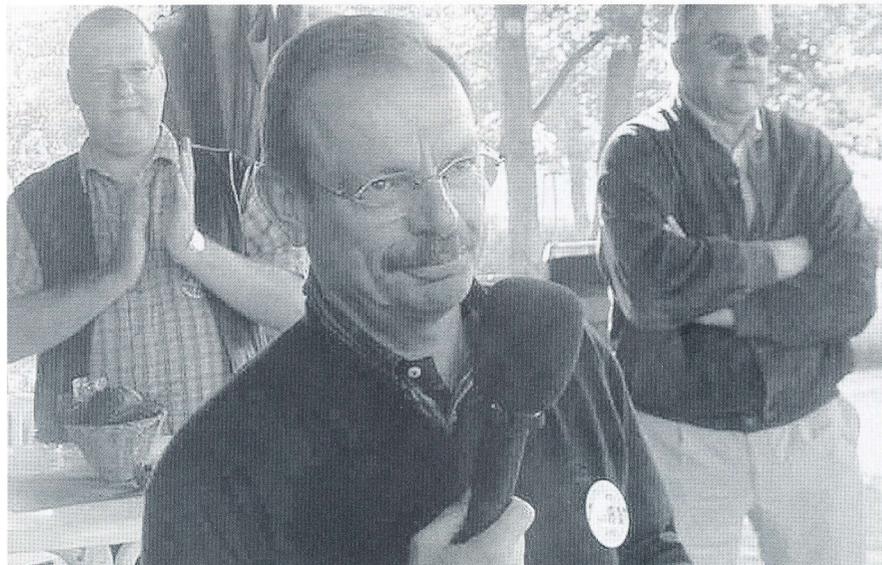
(ft) Der Tennisvorstand hatte eingeladen und viele kamen.

25 Jahre Tennis, das war wirklich ein Grund zum Feiern. Dabei waren nicht nur die Anhänger der gelben Filzkugel bei diesem Geburtstag anwesend. Es war eine Feier für den gesamten Verein, denn eingebettet in die Geburtstagsfeier war das Sommerfest, das die Sportfreunde in jedem Jahr feiern.

Und so kamen schon rechtzeitig zur Eröffnung um 11.00 Uhr am letzten Sonntag im September zahlreiche Sportfreunde, um sich das Sportprogramm nicht entgehen zu lassen.

Denn Heinz Wettels hatte mit seinem Team dafür gesorgt, dass auch zum Jubiläum der Sport im Mittelpunkt des Geschehens stand.

Aus allen Abteilungen hatten sich Sportler gemeldet, die in einem Turnier, in dem der Spaß im Vordergrund stehen sollte, den Tennisschläger schwangen. Dabei sollten nicht Spielerinnen und Spieler auf den Courts stehen, die das Spiel mit der gelben Filzkugel regelmäßig betreiben. So kam es zu Spielpaarungen, die für großen Unterhaltungswert sorgten.



Heinz Wettels eröffnet das Sommerfest und gibt einen kurzen Überblick über die 25-jährige Geschichte der TA 77



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

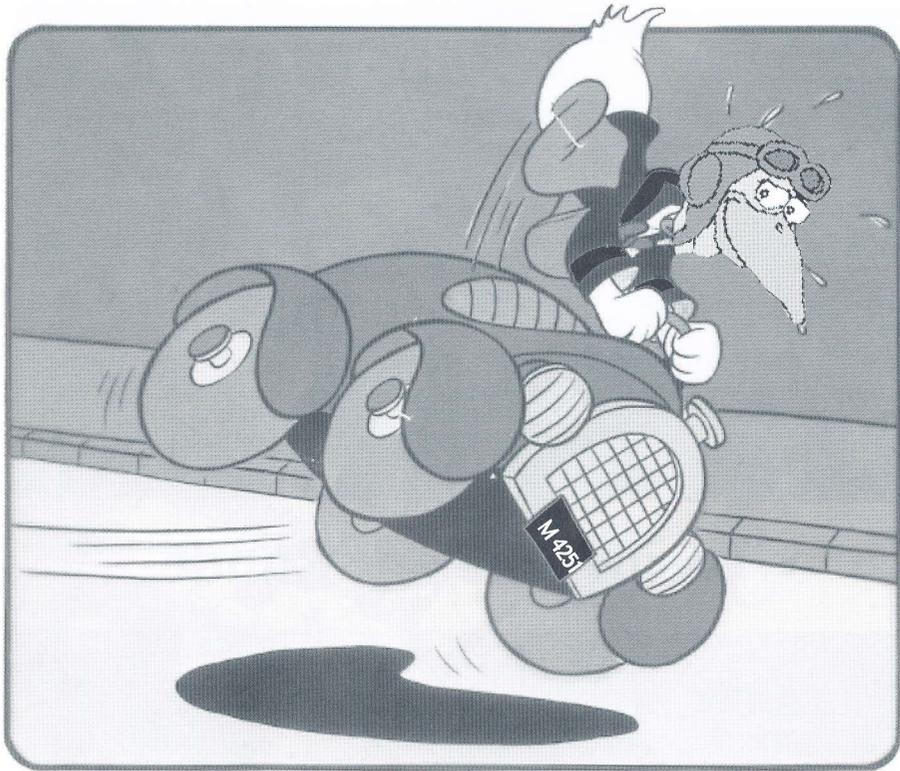
Tennisabteilung TA 77



Gespräche am Rande



**Fahrschule Mayland
Im Kinocenter, 46325 Borken,
Telefon (02861) 4251**



**Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt !**

Tennisabteilung TA 77

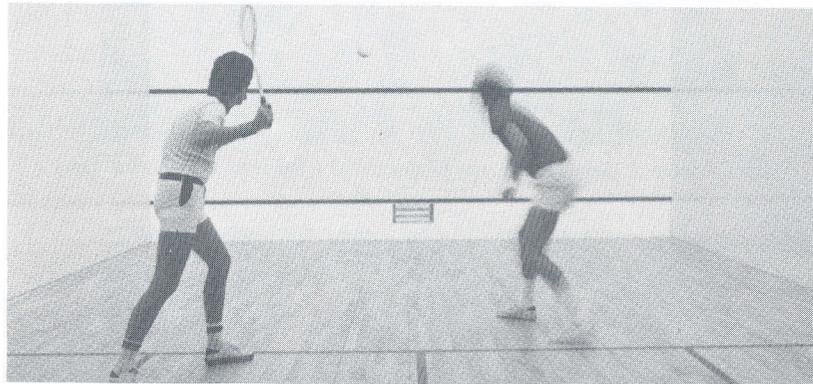


Ein Geschenk des Vorstands überreicht Clemens Kreyerhoff (l.)



Ein Geschenk der Fußballabteilung überreicht Dirk Osterhoff (l.)

Sport- und Freizeit-Center Borken



Tennisabteilung TA 77



Voll besetzte Tribünen begleiteten das Jubiläumsturnier



Der Sport kam beim Jubiläum nicht zu kurz

(ft) Der in diesem Jahr Ende August ausgetragene „Fünf-Türme-Cup“ im street-soccer (Straßenfußball klingt so veraltet) war auch für unsere Aktiven ein großes Erlebnis.

Dankenswerterweise hatten sich schon am frühen Freitagmorgen einige Trimmer, vornehmlich aus der Donnerstag-Gruppe, eingefunden, um mitzuhelfen, die großen Fußballkäfige ca. 10 x 20 m aufzubauen. Für das Holen und wieder Wegbringen nach Duisburg-Wedau hatte **Uli Beckmann** gesorgt.

Unter der Regie von **Udo Oppermann** traten unsere Männer in Aktion. Ob **Karl Otten**, **Heinrich Weddeling**, **Hermann Köckemann**, **Harald Schedautzke** und wie sie alle hießen, alle legten kräftig Hand an, um den jungen Fußballern einen guten Spielraum zu ermöglichen.

Fünf-Türme-Cup war ein Erlebnis

Neben den Sportfreunden waren auch noch TuS Borken, Westfalia Gemen und der SV Hoxfeld zur Stelle. Die Auf- und Abbauarbeiten gingen Hand in Hand und darüber war **Udo Oppermann** besonders froh. „Eigentlich“, so das Mitglied des Stadtsportverbandes, „sollte jeder Verein seinen Court selbst aufbauen. Doch davon war bei den Arbeiten selbst gar nicht mehr die Rede. Alle arbeiteten zusammen – einfach toll!“

Jeder Verein hatte einen Court (Spielfeld klingt so s.o.) zu betreuen. Zunächst hieß es jedoch die Spieldauer und den Spielmodus festzulegen. Insgesamt hatten sich 50 Mannschaften gemeldet. Diese wurden je nach Alter in fünf Gruppen eingeteilt. **Bernd Arira** und **Andre Jansen** - der war eher zufällig auf dem Marktplatz - übernahmen die Organisation des Spielbetriebes bei den Sportfreunden.

Sie hatten die Gruppe der 17/18-Jährigen übernommen. „Ich kann dir sagen“, äußerte sich **Bernd Arira** während des Turniers, „wenn du hier nicht gut aufpasst, laufen dir die Spiele aus dem Ruder. Das sind alles keine Braven!“ Und so hatten es **Andre**, **Bernd** und **Carlo Nienhaus-Ellering**, der später zum Beobachtungspersonal dazu stieß, nicht immer ganz leicht, sich mit ihren Entscheidungen durchzusetzen. Dabei gab es während der Spiele eigentlich keinen Schiedsrichter. Die Spieler sollten ohne Referee auskommen und so gegenseitige Rücksichtnahme üben. In der Regel war das auch der Fall, denn großartige Blessuren blieben aus. Und das, obwohl auf dem gepflasterten Marktplatz gespielt wurde und die Sonne vom Himmel knallte.

Bunt gemischt waren auch die Mannschaften, sie mussten nicht einem Verein angehören, mussten auch nicht einen Geschlechtes sein. Doch hin und wieder sah man auch einige Mannschaften mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, die man auch freitags oder samstags auf dem Fußballplatz sieht. So war **Norbert Dickow** mit einigen seiner Spieler genauso vertreten wie **Günther** und **Birgit Strauch** mit ihren jungen Kickern. Zum Schluss gab es für die beiden Erstplatzierten einen Pokal und einen Ball. „Wenigstens eine Urkunde hätte es für die geben müssen, die nicht auf Platz eins oder zwei landeten“, äußerte sich einige Eltern ein wenig kritisch.

Alte Herren

Ankündigung des Festausschusses der Alte-Herren-Abteilung

Die Alte-Herren-Abteilung der Sportfreunde Borken veranstaltet

am Samstag, dem 21. Januar 2003,
ein Kennenlernturnier für alle Abteilungen der Sportfreunde Borken.

Es gibt soviel Neuerungen im Verein, das ist ein Grund für so eine Veranstaltung.

Wir haben die **Doppeltturnhalle im Trier von 17:00 bis 24:00 Uhr** für diese Veranstaltung reserviert.

Wir bitten alle Abteilungen um rege Teilnahme an diesem Hallenfußballturnier.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 1 Torwart.

Ob Trimmer, Tennis, Damen- oder Herrenfußballer, Radsport oder A + B Jugend, ganz besonders aber die Damen und Herren des Abteilungs- oder des Geschäftsführenden Vorstandes sollten es möglich machen, 1 oder vielleicht 2 Mannschaften aus ihren Reihen zu melden.

Der Festausschuss der Alte-Herren-Abteilung sorgt für das leibliche Wohl.

Meldungen können bei

Hermann Deppe oder Bernd Arira abgegeben werden.

Tel: 63335

Tel: 61850

Unsere Jugend

Neuerung in der Fußballjugend:

Im Schrank in der Schiedsrichterkabine ist für jede Jugendmannschaft ein Körbchen, aus dem die Trainer und Betreuer ab sofort ihre Mitteilungen beziehen.

Neue Pässe, Spielplanänderungen usw.

Ein Elbaordner mit Vereins- und Verbandsanmeldungen liegt ebenfalls im Schrank.

Hubert Südholz und Willi Trunk veranstalten die Jugendturniere der Fußballjugend.

Sie melden unsere Mannschaften auch zu Turnieren anderer Vereine an, hierfür liegt eine Kopie bei der jeweiligen Mannschaft im Körbchen.

Der Trainer braucht nur noch Teilnahme ja oder nein anzukreuzen und wieder in das Körbchen des Jugendvorstandes zu legen.

Also, Trainer und Betreuer bitte regelmäßig ins Körbchen schauen.

Danke.

UM ANTWORT WIRD GEBETEN

Mitglieder sind aufgerufen ihre Meinung kund zu tun

(ft) Nach der großen Resonanz, die die Tagesfahrt zur Meyer-Werft erfahren hat („SF-INFO“ berichtete ausführlich), soll auch im Jahr 2003 wieder eine Fahrt stattfinden.

Dabei sind seitens der Organisation **zwei Alternativen** denkbar.

Eine wäre eine **Tagesfahrt** z.B. zur Magnetschwebebahn in Lathen/Ems.

Eine weitere wäre eine **Zwei-Tages-Fahrt** (ohne Übernachtung) nach Hamburg mit einem entsprechenden Abendprogramm und einem gemeinsamen Besuch des Fischmarktes am Morgen.

Um erste Planungssicherheit zu erhalten bittet Chef-Organisator **Dieter Rahlmann** darum, ihm mitzuteilen, welche der beiden Möglichkeiten bei den Sportfreunden wohl am besten ankommt.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Mitglieder an der Umfrage beteiligten. Allzu große Umstände dürfte ja ein Anruf nicht bereiten (Tel.: 02861/5110 **Dieter Rahlmann**) oder per e-mail triphaus@hotmail.com.

Bis Ende Januar sollte das Votum abgegeben werden. Möglicherweise kann die „SF-INFO“ in ihrer nächsten Ausgabe (Januar) bereits einen Zwischenstand mitteilen.



Immer wieder beeindruckend: Der Start der Marathomläufer

Unsere Jugend

Wichtige Info für alle!!!!!!

Die Minis und die F-Jugend veranstalten

am Samstag, den 9.11.02
von 10.00-11.00 Uhr
eine Tauschbörse für
Trainingsanzüge,
Fußballschuhe etc..

Jeder der etwas zu verkaufen hat oder benötigt, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Tauschbörse findet in den Räumen am Aschenplatz (Clubheim) statt.

Wer noch Fragen hat, der melde sich bitte bei

**Ulla Voßkamp Tel.02861/67528 oder
Karin Knop Tel. 02861/604185.**

Eröffnung des neuen DFB-Ausbildungsstützpunktes Fußballtalentförderung und Nachwuchskonzept

(JOL) Das neue Nachwuchskonzept des DFB beginnt zum Saisonstart 2002/2003 in 390 Stützpunkten flächendeckend in ganz Deutschland. Ziel ist es, schlummernde Fußballtalente frühzeitig zu entdecken und zu fördern. Der neue DFB-Ausbildungsstützpunkt des Kreises Borken wurde unter großer Anteilnahme der örtlichen Politprominenz am 02.09.2002 von einem Vertreter des Deutschen Fußballbundes (DFB) in Ahaus - Ottenstein eröffnet. Hier gilt es, Talente aufzuspüren, die bei Sichtungen herkömmlichen Art wahrscheinlich gar nicht entdeckt würden, wie es Landrat Wiesmann in seiner Grußrede formulierte. Diese Sichtung wird nun unter Leitung dreier Honorartrainer professionell und systematisch ab der Klasse der E-Junioren durchgeführt.



Junge Talente müssen gefördert werden

Für die Kinder bedeutet dies einmal wöchentlich eine Sonderschicht zusätzlich zum Vereinstraining. Nach einheitlichen DFB-Vorgaben erhalten die Nachwuchskicker schwerpunktmäßig eine individuelle Schulung im technischen und taktischen Bereich.

Insgesamt drei Spieler der D-Junioren der SF-Borken (**Sören Blanke, Tim Bußmann, Jonathan Lenartz**) profitieren zur Zeit von dieser Sonderförderung.

„Mit dem Talentförderprogramm setzt der Deutsche Fußballbund ein Nachwuchskonzept in einer Dimension um, an die weltweit kein anderer Verband heranreicht.“ Mit diesem Programm wird das umgesetzt, was **Dieter Immel** (Trainer der D1-Jugend beim SF Borken) vor der Weltmeisterschaft in einem Leserbrief forderte: „Statt noch mehr Geld in die Stars zu investieren solle endlich der Kinder- und Jugendbereich stärker gefördert werden.“ Die Trainer insgesamt sind nun gefordert, Chancen zu eröffnen und frühzeitig talentierte Kinder zu den Voraussichtungen des DFB zu melden.

Die Termine dieser Sichtungen werden vom Vorstand frühzeitig bekannt gegeben.



Herzlich willkommen

(NU) Einige Kinder warteten schon über ein halbes Jahr. Anfang September war es dann endlich so weit! 20 Minis trafen sich zum ersten Training bei strömendem Regen auf dem Rasenplatz. Das lang ersehnte erste Training ausfallen lassen?

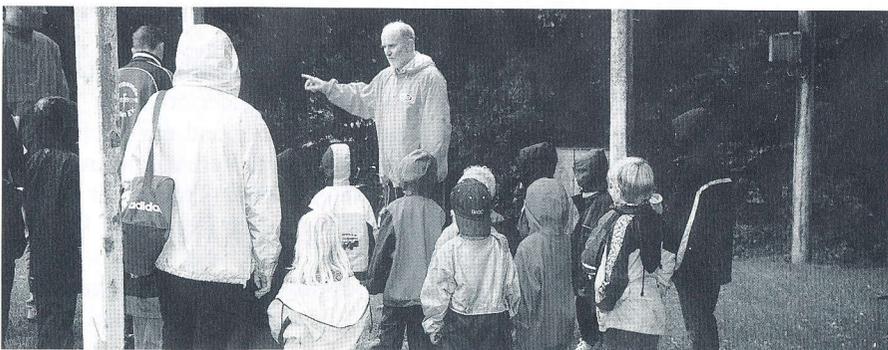
Unmöglich! So drehten wir eine große Runde durch den Stadtpark. Spielerische Laufübungen, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kondition waren gefragt, Fußballtugenden nur ohne Ball.

Zurück im „Stadion“ ging es nach einer kurzen Pause weiter. Die Kinder schnappten sich die Bälle, suchten sich ein Tor und schossen sich ein.

Etwas ernster geht es bei der Mini I - Mannschaft zu. Nach einjähriger Trainingsarbeit ist das Team im Spielbetrieb. Nach einer Niederlage im ersten Spiel gegen Westfalia Reken folgte postwendend ein Sieg in Velen. Diese Mannschaft wird sicherlich noch für die eine oder andere Überraschung gut sein. Auf das nächste Erlebnis der besonderen Art freuen sich die Spieler beider Mannschaften. Traditionell ist im Herbst ein „Männerabend“ geplant, mehr wird aber nicht verraten.

Das alles funktioniert jedoch nur im Zusammenarbeit mit vielen aktiven unterstützenden Helferinnen und Helfern. **Philipp Thesing** (A-Jugendspieler) als „Chefrainer“ der Mini I sowie **Matthias Hertog** (B-Jugendspieler) im Trainerteam der Mini II sollen in diesem Zusammenhang besonders erwähnt werden. Natürlich gilt der Dank auch den aktiven Eltern, ohne die eine sinnvolle Trainingsarbeit nicht möglich wäre. Aufgrund der großen Nachfrage, mittlerweile gibt es wieder eine Warteliste, würden wir uns über weitere Verstärkung im Trainingsbereich freuen. Eine Mini II- Mannschaft ist in Planung.

Die Kinder werden es euch danken!



Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur unpassende Kleidung

Die Sportfreunde gehen ins Internet

Nun ist es endlich soweit. Die SFB gehen unter „sportfreunde-borken.de“ ins Internet. Als Startzeitpunkt ist der 01.01.2003 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt soll der vollständige Internetauftritt erstellt sein. Zur Zeit laufen hierzu die entsprechenden Arbeiten an.

Auf der Grundlage umfangreicher Analysen hat sich der **Gesamtvorstand der SFB** entschlossen, der Entwicklung der Medienlandschaft Rechnung zu tragen. Viele Gründe haben hierzu geführt, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde.

Dass ein Internetauftritt nur dann seine Zielsetzung erreicht, wenn er u.a. ansprechend ist, leicht zugängliche aktuelle Informationen bietet, ein unverwechselbares Design etc. hat, war schnell einleuchtend. Um dieses Ziel zu erreichen waren zwei Dinge zwingend erforderlich. Fachleute für die Erstellung der Seiten mussten her, aber auch ein Redaktionsteam.

Beides ist gefunden. Die Werbeagentur Meuter & Team aus Borken gestaltet die Seiten nach Abstimmung mit den SFB. Das Redaktionsteam besteht aus **Josef Nubbenholt** (Webmaster), **Wilhelm Terfort** und **Friedhelm Triphaus**.

Wie sieht jetzt der konkrete Fahrplan aus?

- Die Layouts werden erstellt.
- Sämtliche Daten der Funktionsträger aus dem aktuellen Flyer werden ins Netz gestellt.
- Funktionsträger erhalten ein **e-mail-Fach**. Es ist z.B. möglich, dieses auf eine bestehende Adresse umzuleiten oder via Browser im Internet zu lesen. Hierzu bitte Kontakt mit dem Webmaster aufnehmen.

An die Abteilungen ergeht der Aufruf gemeinsam mit dem Redaktionsteam zu überlegen, was ins Internet gestellt werden soll.

Zentrale Mailanschrift für den Datenaustausch ist ab sofort info@sportfreunde-borken.de. Habt ihr Fragen, Ideen, Anregungen oder Kritik, so nutzt bitte diesen Kontakt. Nur gemeinsam gelingt uns ein überzeugender Internetauftritt. Wir zählen auf euch!

Das Redaktionsteam

Der erste Blick gehörte natürlich dem Sportteil, dem lokalen Sportteil. Johannes war gerade aus seinem verdienten Urlaub zurückgekehrt und konnte es gar nicht erwarten, das „Blatt“, das sich vielfältig angesammelt hatte, aufzuschlagen.

Drei Wochen lagen hinter ihm. Mit Birgit und Uwe hatte es ihn nach Italien verschlagen.

Dort wollte er neben anderen Sehenswürdigkeiten in Vene-

dig, Florenz und Pisa auch die antiken Stätten in Rom bewundern, einmal über die Via Appia gehen, darüber, wo schon früher Söldner und Legionäre, Sklaven und Senatoren marschiert sind. Und als er so auf dem Pflaster stand, erinnerte er sich an den Geschichtsunterricht, in dem ihm nicht ganz zwanglos beigebracht wurde, dass die triumphierenden Feldherrn nach den Eroberungen im Osten sie benutzten, der gefangene Paulus über sie geschleppt wurde und Petrus sie auf seinem Weg nach Rom betrat.

Irgendwie fühlte sich Johannes auch als Pilger und so war es für ihn selbstverständlich auch die „Scala Santa“, die Heilige Stiege, auf Knien hochzurutschen.

Nach einigen Tagen Rom wurde auf dem Rückweg auch noch der Gardasee mitgenommen. Dort ließ Johannes mit seiner Familie die Seele baumeln und nichts auf der Welt konnte ihn stören, erst recht nicht das schlechte Wetter, das nun einsetzte. Das ermöglichte es Johannes, einfach so in den Tag hineinzuleben, frei von Zwängen der Wanderung und des Besichtigensmüssens.

Das alles lag nun hinter ihm, als er in seinem Garten im Sessel saß, vor sich einen leichten Landwein und in sich das Gefühl: Alle ist im Lot. Als erstes suchte er in der Zeitung die montägliche Tabelle des letzten Spieletages, um sich zu informieren, wie denn sein Verein in die

Saison gestartet sei. Und was er sah, überraschte ihn. Der blau-weiße Johannes fing oben an zu suchen und rutschte mit seinen Augen immer weiter in die unteren Tabellenregionen und je weiter

sein Blick gen Süden schweifte, desto kleiner wurde er in seinem Sessel. „Das sieht ja gar nicht gut aus!“, rief er. Und er fragte sich, was wohl der Grund sei, dass man sich in diesen unglücklichen Regionen der Liga befand. Dazu nahm er die Presseartikel und musste feststellen, dass die Spiele eigentlich gar nicht so schlecht gelaufen sind, aber wichtige Spieler wie Poppse und Onne fehlten. Und Johannes nahm sich vor, die Truppe beim nächsten Meisterschaftsspiel zu begleiten, denn er hatte das Gefühl, wenn er nicht dabei ist, fehlt das Maskottchen, das wie Johannes, dem Team Glück bringt.

„So ein Maskottchen ist ja nie weg“, sagte Johannes, streifte sich am folgenden Sonntag sein blau-weißes Trikot über und zog Richtung Platz.

Und in der Tat: Die Jungs spielten dieses Mal nicht schlecht und machten dem Gegner das Leben schwer, gingen sogar in Führung, doch am Ende hieß es wieder mal: Abschied nehmen von den drei Punkten. Und alles, was Johannes mit auf die Rückreise nahm war die Hoffnung: „Es wird wohl noch...“

**JOHANNES TRAUT
SEINEN AUGEN
NICHT ...
(ODER: EIN MASKOTT-
CHEN IST NIE WEG)**

-ft-

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Mit etwas Glück hätten wir einen Punkt geholt, denn wir hatten dazu unsere Chancen“, äußerte sich der nach einem Bänderriss verletzte SF-Stürmer **Dirk Onnebrink** nach dem Fußballspiel gegen SV Burlo, das mit 0:2 verloren wurde, ein wenig traurig.

„Ganz besonders möchte ich mich auch bei der Radsportabteilung der Sportfreunde Borken bedanken, die mitgeholfen hat, die Strecke abzusperrten“, spendete **Rüdiger Rabenstein**, Pressesprecher des Telekom Post SV Münster, unserer Radsportabteilung großes Lob für die Hilfe bei der Vorbereitung der Sparkassen-Münsterlandtour 2002, die ihre zweite Halbetappe mit einem Zeitfahren in Borken hatte.

„Ich weiß ganz genau: Wenn **Jürgen Homburg** das Radrennen organisiert hätte, hätten alle Anwohner mindestens eine Woche vorher einen Zettel bekommen, auf dem die Sperrung der Straße angekündigt gewesen wäre“, bemerkte **Harald Scheidautzke** zur Irritation einiger Anwohner beim Zeitfahren in Borken.

Großes Lob erhielten unsere Radsportler vom Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Borken, **Franz Müller**. „Ich finde es toll, dass die SF-Radsportler schon seit Jahren mit für die Sicherheit auf der Radstrecke sorgen“, äußerte sich dieser beim 17. Borkener Trimmathlon und Kurztriathlon Ende August.

„Ich meine, dass in der Öffentlichkeit unsere Radsportler viel zu wenig genannt werden. Dabei sind sie doch bei vielen Ereignissen vertreten“, bedauerte der 2. Vorsitzender der Sportfreunde, **Clemens Kreyerhoff**, die geringe Medien-Präsenz unserer Radsportler.

„Ich nehme schon seit langem keine Radkarte mehr mit“, berichtete **Ludger Heselhaus** während der Pättkesfahrt der Trimmer, „Irgendwo werde ich schon auskommen.“

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus.

„An deren Leistung konnten wir nicht tippen“, war sich **Heiner Triphaus** beim Abschlusspiel der Trimmer mit Mitgliedern seiner Mannschaft einig, als sein Team sang- und klanglos unterging.

„Verlieren ist wie gewinnen, nur andersrum“, stellte **Thomas Kutsch** fest.

„Ich sah ein paar blau-weiße Trikots und dachte mir: Das müssen unsere Spieler sein“, vermutete **Ludwig Pöpping** richtig, als er am TuS-Platz vorbeifuhr und unsere Vorstandsmannschaft beim Fußball-Turnier entdeckte.

„Der Ludger war immer freundlich und zuvorkommend. Ein richtig netter Kerl“, bedauerte Viktoria Heidens Vorsitzender, **Josef Brands**, den Tod von „Lucky“ Jägers.

„So, das reicht!“, war sich **Alois Kreyerhoff** schon vor Beendigung der Übungszeit beim Circuittraining sicher und ließ die zu stemmende Kugel fallen.

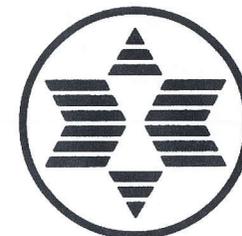
Unverständnis äußerte **Bernhard Jansen** darüber, dass einige der neu angeschafften Markierungsstäbe mitsamt Querholmen schon nach kurzer Zeit aus dem Geräteraum verschwunden waren.

„Es ist schon ein großer Unterschied, ob ich nun 300 m im Pröbstingsee schwimmen muss oder im Freibad“, wusste **Karl Otten** zu berichten. Seit Jahren nimmt **Karl Otten** am Borkener Trimmathlon teil, musste jedoch in diesem Jahr wegen einer Verletzung seine Teilnahme absagen.

BESSER INFORMIERT SEIN:

„SF-INFO“ LESEN

expert



**BORKENER
FERNSEHDIENST**

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618